

Curriculum Sprachentwicklung und alltagsintegrierte Sprachförderung

Zertifikatskurs für den U3 Bereich

Für pädagogisches Fachpersonal aus dem U3 Bereich bieten wir ab 2014 eine Zusatzqualifizierung im Bereich Sprache an. Das Curriculum Sprachentwicklung und alltagsintegrierte Sprachförderung besteht aus zwei verpflichtenden Fortbildungsmodulen. Zusätzlich ist mindestens eines der optionalen Module zu besuchen.

Inhalte:

Im Kerncurriculum setzen sich die Fachkräfte intensiv mit dem normalen Verlauf der Sprachentwicklung vom Säugling bis zum Vorschulkind auseinander. Sie erfahren, welche Hinweise es für eine verzögerte Sprachentwicklung gibt, wie man diese Kinder erkennen kann und worin die Ursachen für den verzögerten Spracherwerb liegen. Zudem lernen sie Möglichkeiten der Früherkennung und der frühen Hilfe kennen. Im Interaktionstraining HIT erwerben die Fachkräfte Kompetenzen im alltäglichen Umgang mit sprachauffälligen ein- und mehrsprachigen Kindern. Sie lernen ihr sprachliches Verhalten dem Vermögen der Kinder so anzupassen, dass sie die Kinder optimal in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden. In wissenschaftlichen Studien hat sich das HIT als effektiv hinsichtlich einer Beschleunigung der Sprachentwicklung erwiesen.

In den Zusatzfortbildungen besteht die Möglichkeit Fachwissen und praktische Kompetenz in angrenzenden Themenbereichen zu erlangen. Hierzu gehören der gezielte Einsatz von Büchern zur Sprachförderung und die Besonderheiten bei Mehrsprachigkeit. Die Fortbildung „Elterngespräche professionell und erfolgreich führen“ zielt darauf, den Fachkräften grundsätzlich mehr Sicherheit im Führen von Elterngesprächen zu vermitteln und zu lernen auch schwierige Inhalte professionell Eltern gegenüber anzusprechen.

Folgende Fortbildungsmodule sind verpflichtend:

- Modul 1: Auf die Sprache, fertig, los! (2tägig, 16 UE)
Frühkindlicher Spracherwerb
LateTalker – Erscheinungsbild und Möglichkeiten der Früherkennung
- Modul 2: HIT - Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur Förderung ein- und mehrsprachiger Kinder – Alltagsintegrierte Sprachförderung (6tägig, 30 UE)

Es bietet sich an, die Module 1 und 2 auch in dieser Reihenfolge zu besuchen. Ausnahmen sind jedoch möglich.

Folgende Fortbildungsmodule sind optional:

Der Besuch von mindestens einem der Module ist für die Zertifizierung erforderlich. Es können alle Module besucht werden. Dies wird auf dem Zertifikat auch so dokumentiert.

- Modul 3: Durch Bücher zur Sprache – Buchkonzeption für den U3 Bereich (1tägig, 8 UE)
- Modul 4: Mehrsprachigkeit (1tägig, 8 UE)
- Modul 5: Elterngespräche professionell und erfolgreich führen(3tägig, 16 UE)

Zielgruppe: Erzieher, Kinderpfleger, Sozialpädagogen, Tagesmütter, Heil- und Früherzieher und andere im U3 Bereich tätige Berufsgruppen